

Anmeldung

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an – spätestens bis Freitag, den 25. August 2017.

Eine endgültige Zusage erhalten Sie nach Ablauf der Frist bis spätestens 08. September 2017.

Die Anmeldung ist online möglich unter

<http://ven-nds.de/projekte/weltwunder/veranstaltungen>

Weitere Hinweise

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des VEN-Projektes „Weltwunder – Wandel statt Wachstum“.

Wir bedanken uns bei den Förder*innen des Projektes:

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung,

Brot für die Welt/Evangelischer Entwicklungsdienst,

Engagement Global/Im Auftrag des BMZ.

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**Brot
für die Welt**
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Der Veranstaltungsort und das Hotel sind barrierefrei zugänglich.

Für weiteren Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an uns unter cordes@ven-nds.de.

Veranstalter*innen



Stiftung Leben & Umwelt/
Heinrich-Böll-Stiftung
Niedersachsen
www.slu-boell.de



VEN
Verband Entwicklungspolitik
Niedersachsen
www.ven-nds.de



VNB
Verein Niedersächsischer
Bildungsinitiativen
www.vnb.de



Pestel-Institut
www.pestel-institut.de

In Kooperation mit



Regionale Netzstelle
Nachhaltigkeitsstrategie
Nord/Niedersachsen



Klimaschutzleitstelle
Landkreis
Lüchow-Dannenberg

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Diskutieren Sie mit uns neue Ökonomiemodelle
für Niedersachsen. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Kontakt

Julian Cordes
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.,
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover, Tel. +49 (0) 511- 39 16 78
cordes@ven-nds.de, www.ven-nds.de

VERANSTALTUNGSREIHE 2016 - 2017

Herbstkonferenz
Völlig utopisch? Bis wir es machen!
Austausch | Vernetzung | Perspektiven

Freitag, 20. Oktober 2017, 12:00 Uhr bis
Samstag, 21. Oktober 2017, 15:00 Uhr

VERDO Hitzacker (Elbe)
Dr. Helmut-Meyer-Weg 1, 29456 Hitzacker (Elbe)

**Wirtschaften in den Grenzen des Wachstums -
Neue Ökonomiemodelle für Niedersachsen**

Veranstalterinnen
VEN Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen | www.ven-nds.de
Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen | www.slu-boell.de
VNB Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen | www.vnb.de
Pestel-Institut | www.pestel-institut.de

Austausch | Vernetzung | Perspektiven

Völlig utopisch? Bis wir es machen! - Neue Ökonomiemodelle für Niedersachsen

Hintergrund und Ziele

„Wirtschaften in den Grenzen des Wachstums – Neue Ökonomiemodelle für Niedersachsen“

Unser derzeitiges Ökonomiemodell auf der Grundlage ständigen Wirtschaftswachstums steht in vielerlei Hinsicht in sozialen, ökologischen und auch ökonomischen Zielkonflikten miteinander. Vor dem Hintergrund unserer ressourcenintensiven Konsum- und Produktionsmuster und unserer global ausgerichteten Handels- und Wirtschaftspolitik ist Niedersachsen keine Ausnahme. Welche Wege können und müssen wir in Niedersachsen gehen, um ein Leben, Arbeiten und Wirtschaften in den Grenzen des Wachstums sicherzustellen?

„Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“

Ob Klimawandel, Armut, Ressourcenknappheit, Verlust der Artenvielfalt, etc. – die globalen Herausforderungen sind enorm und betreffen zunehmend die gesamte Weltbevölkerung. Die internationale Staatengemeinschaft hat mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und den darin enthaltenen 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals/SDGs) ein ambitioniertes Programm verabschiedet, mit dem diesen Herausforderungen begegnet werden soll.

Die 17 SDGs sind universell gültig, womit auch Deutschland aufgefordert ist, sich zu bewegen und den eigenen Beitrag zur Umsetzung der SDGs zu leisten. Wenn diese Ziele ernstgenommen werden, müssen insbesondere in industrialisierten Volkswirtschaften tiefgreifende Veränderungsprozesse diskutiert und neue Wege ausprobiert werden:

Auf einer zweitägigen Konferenz beschäftigen wir uns mit drei für Niedersachsen relevanten Sektoren – (1) Energiewirtschaft, (2) Landwirtschaft, (3) Automobilwirtschaft – und denken gemeinsam mit Expert*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft die Frage weiter, wie neue Ökonomiemodelle aussehen können und müssen? In diesem Sinne bringen wir handelnde Akteur*innen und Organisationen in Austausch, die gemeinsam Perspektiven für neue Ökonomiemodelle für die drei genannten Sektoren in Niedersachsen entwickeln und erste konkrete Schritte für die Weiterarbeit zwischen den verschiedenen Akteur*innen identifizieren.

Konferenzformat und Teilnehmende

Wir verzichten auf Referent*innen, stattdessen soll im Rahmen der Konferenz jede Teilnehmer*in eine Expert*in sein. Je nach Arbeitsphase liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit in unterschiedlich zusammengesetzten Arbeitsgruppen und dem Ergebnisaustausch im Plenum.

Unser Ziel ist eine heterogene Zusammenstellung von 60 Teilnehmenden mit unterschiedlichen organisatorischen und fachlichen Hintergründen. Für die drei genannten Sektoren laden wir jeweils Vertreter*innen aus den Bereichen (Landes-)Politik, Wirtschaft, Wissenschaft/Bildung, Zivilgesellschaft, (gastgebende) Kommune ein, so dass ein guter Querschnitt aller handelnden Akteur*innen Niedersachsens vertreten sein wird.

Moderation

Birgit Böhm (mensch & region, Nachhaltige Prozess- und Regionalentwicklung, Hannover)

Zeiten

Beginn: Freitag, 20.10.2017, 12:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen

Ende: Samstag, 21.10.2017, 15:00

Konferenzort

VERDO Hitzacker (Elbe), Dr. Helmut-Meyer-Weg 1, 29456 Hitzacker (Elbe)

www.verdo-hitzacker.de

Unterkunft:

Beide Hotels sind fußläufig vom Konferenzort erreichbar.

Parkhotel Hitzacker, Am Kurpark 3, 29456 Hitzacker

Hotel Scholz, Professor-Borchling-Straße 2, 29456 Hitzacker

Teilnahme- und Übernachtungskosten

Die Teilnahme an der Konferenz und die Übernachtung sind kostenfrei.